

DIE ERSTE STUNDE IM KURS

1 Was wissen Sie über Ihren Namen? Und was fällt Ihnen sonst zu Ihrem Namen ein? Machen Sie Notizen. Die Fragen helfen.

- Was bedeutet Ihr Name?
- Woher kommt Ihr Name?
- Haben Verwandte von Ihnen denselben Vornamen wie Sie?
- Hatten Sie einen Spitznamen als Kind?
- Werden Sie in Ihrer Familie oder im Freundeskreis anders genannt?
- Gefällt Ihnen Ihr Name? Warum (nicht)?
- ...

Muhammad Ibn Mustafa Al Zamil
- Das bedeutet: Muhammad, Sohn von Mustafa Al Zamil (ibn = Sohn von)
- Unter Verwandten und Freunden: Abu Ammar, weil mein ältester Sohn Ammar heißt (Abu = Vater von)
- ...

3 Was möchten Sie noch über die anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erfahren? Schreiben Sie je eine Frage auf zwei Zettel. Knüllen Sie Ihre Zettel zu einem „Schneeball“ und werfen Sie dann die Bälle in die Mitte des Kursraums.

Warum lernst du Deutsch?

Was machst du gern in deiner Freizeit?



Wiederholung von Passiversatz

Statt des Passivs mit *können* (= Möglichkeit) und des Passivs mit *müssen* oder *sollen* (= Notwendigkeit) werden oft Ersatzformen verwendet.

Passiv	Passiversatzformen	
mit können (etwas ist möglich)	sich lassen + Infinitiv	Über die Nachbarschafts-App lassen sich leicht Gruppen gründen.
	sein + zu + Infinitiv	Online ist der Kontakt leichter herzustellen.
	Adjektiv mit -bar	Projekte für mehr Lebensqualität sind leicht realisierbar.
	Adjektiv mit -lich	Das ist verständlich.
	Adjektiv mit -fähig	Ich hoffe, dass unser Viertel da noch lernfähig ist.
mit müssen (etwas ist notwendig)	sein + zu + Infinitiv	Bei der Anmeldung ist nachzuweisen, dass man im Viertel wohnt.

ERFOLGREICH STREITEN

1. Bei jedem Streit muss darauf geachtet werden (sein + zu + Infinitiv), dass man sich mit Respekt begegnet.

2. Konflikte können schneller beseitigt werden (sich lassen + Infinitiv), wenn man sich in Ruhe unterhält.

3. Oft kann der Grund für einen Streit gar nicht mehr nachvollzogen werden (sein + Adjektiv mit -bar).

4. Dann müssen zunächst die Probleme analysiert werden (sein + zu + Infinitiv).

Formen Sie die Passivsätze wie im Beispiel um:

*Passivsatz: Das Projekt **kann** mit diesem Budget nicht **realisiert werden**.*

***Sein + zu + Infinitiv:** Das Projekt **ist** mit diesem Budget nicht **zu realisieren**.*

***Sich lassen:** Das Projekt **lässt sich** mit diesem Budget nicht **realisieren**.*

***-bar, -lich, -fähig:** Das Projekt **ist** mit diesem Budget nicht **realisierbar**.*

1) Das Problem kann gelöst werden. (lösen – lösbar)

Sein + zu + Infinitiv:

Sich lassen:

-bar:

2) Die Regeln müssen eingehalten werden.

Sein + zu + Infinitiv:

3) Dieser Tisch kann noch benutzt werden. (benutzen – benutzbar)

Sein + zu + Infinitiv:

Sich lassen:

-bar:

4) Das Auto muss repariert werden.

Sein + zu + Infinitiv:

5) Das Gebäude kann vollständig mit Sonnenenergie beheizt werden.
(beheizen - beheizbar)

Sein + zu + Infinitiv:

Sich lassen:

-bar:

6) Dieses Kind kann nicht lernen.

-fähig:

7) Diese Rechnung muss bis nächste Woche bezahlt werden.

Sein + zu + Infinitiv:

8) Sein Vortrag konnte verstanden werden.
(das Verständnis - verständlich)

Sein + zu + Infinitiv:

Sich lassen:

-lich: